

Fragezeiträume Stolperfälle

als

Versicherungsbedingungen, Schadenfallbearbeitung, Finanzstärke des Anbieters – viele Kriterien spielen bei der Auswahl des passenden Versicherers eine Rolle. Wie wichtig darüber hinaus aber vermeintliche Kleinigkeiten sein können, möchten wir heute zeigen.

Wissen Sie noch, was Sie am 6. Januar 1997 gemacht haben? War es ein regenerischer Tag? Hat es draußen gestürmt? Das kann man unmöglich noch wissen, sagen Sie jetzt bestimmt! Wir schließen uns Ihrer Meinung an. Leider aber nicht alle Versicherungsgesellschaften.

Stellen Sie sich vor, Sie sind Bestandskunde des größten deutschen Versicherers mit Sitz in München. Sie haben dort seit Jahr und Tag Ihre Versicherungsverträge, auch Ihre Hausratversicherung. Ihr Berater spricht Sie an und bietet Ihnen eine Umstellung auf den aktuellsten Tarif an, da dieser leistungsstärker ist, als ihr bisheriger. Sie erhalten das vorgefertigte Antragsformular, unterschreiben es und freuen sich über den verbesserten Versicherungsschutz.

Alles wäre wunderbar, wäre da nicht der 6. Januar 1997...

Zwar wussten Sie nicht mehr, was Sie an diesem Tag gemacht haben. Der deutsche Wetterdienst hat aber zumindest eine Ahnung davon. Denn am 6. Januar kam es bei Ihnen im Ort nach tagelangen Schneefällen zu einer plötzlichen Temperaturerhöhung, der eine Schneeschmelze folgte. Daraufhin stand Ihr Keller unter Wasser und Sie mussten gemeinsam mit der freiwilligen Feuerwehr den Keller leer pumpen. Ein klassischer Elementarschaden.

Das Blöde dabei: Der größte deutsche Versicherer fragt im Rahmen von Neu- und Änderungsanträgen eventuelle

Elementarvorschäden der letzten 20 Jahre ab:

Sind in den letzten 20 Jahren Schäden eingetreten? ja nein

Die Folge: Beantworten Sie die Frage falsch, hat der Versicherer das Recht, seine Leistung im Schadenfall zu versagen, d.h. beim nächsten Elementarschaden drohen Sie leer auszugehen – obwohl Sie Versicherungsbeiträge gezahlt haben.

Neben den Versicherungsbedingungen, der Schadenfallbearbeitung und der Finanzstärke des Versicherers spielt also auch die Gestaltung des Antragsformulars eine wichtige Rolle bei der Auswahl des passenden Anbieters. Wie fair sind die Fragezeiträume gestaltet, wie verständlich sind die Fragen und welche Fragen werden überhaupt gestellt?

Als Versicherungsmakler achten wir auch auf solche Details, damit Sie im Leistungsfall die größt möglichen Chancen haben, Ihren Schaden tatsächlich ersetzt zu bekommen.

Sie haben Fragen zu diesem Thema? [Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!](#)

©Bild: Marco2811 / Fotolia